

EHRENFELDER RATSBRIEF

Ausgabe 1/2021

Worüber hat der Bochumer
Stadtrat entschieden?

Was sind die Themen
in den Ausschüssen?

Was wurde in der Bezirks-
vertretung Bochum-Mitte
debattiert?

**BERICHTE
AUS RAT
& CO.**

RÜCKBLICK 2021 - TEIL 1

JENS MATHEUSZIK

Ratsmitglied aus dem Ehrenfeld und Mitglied
der Fraktion "Die SPD im Rat" informiert.

SPD

VORWORT



Liebe Ehrenfelderinnen und Ehrenfelder!

Seit längerer Zeit engagiere ich mich schon vor Ort für unser Ehrenfeld, auch politisch in den städtischen Gremien: Als Ehrenfelder SPD-Ratskandidat war ich erster Nachrücker der Reserveliste der SPD Bochum. Durch das Ausscheiden eines SPD-Ratsmitglieds bin ich im April 2021 in den Rat der Stadt Bochum nachgerückt. Dort und in den anderen Gremien vertrete ich als Ihr Ratsmitglied der SPD aus dem und für das Ehrenfeld Ihre Interessen.

Den Menschen vor Ort ist es, so die Rückmeldungen an mich, wichtig zu erfahren, was aktuell diskutiert und entschieden wird.

Mir steht dabei der Austausch mit Ihnen im Vordergrund!

Auch wenn die Stadt die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Öffentlichkeitsbeteiligungen aktiv um die Mitarbeit und Meinung bittet, geht manches auch mal unter. Beispielsweise die letzten Umfragen der Stadt zur Mobilität, die auch uns hier betreffen.

Daher habe ich es mir zum Ziel gesetzt, über die politischen Gremien zu berichten. Nicht nur über Social Media, sondern auch über den **Ehrenfelder Ratsbrief**, dessen erste Ausgabe Sie gerade lesen: mit Informationen aus dem Rat, den Ausschüssen und der für unser Ehrenfeld zuständigen Bezirksvertretung Bochum-Mitte.

Wenn Sie Anregungen, Fragen, Verbesserungsvorschläge oder sonstige Anmerkungen dazu oder auch zu anderen Themen haben, scheuen Sie sich nicht, mich zu kontaktieren (siehe vorletzte Seite)!

Jens Matheuszik

INHALT

Ausgabe 01/2021

Rückblick 2021 (Teil 1)

Grundsatzbeschluss: Umbau der Königsallee	4-5
“Jedem Kind Instrumente, Singen, Tanzen”	5
Kommunales Modernisierungsprogramm	6-7
Maßnahmen im Rechener Park	7
Gedenkort Weiße Rose zum Widerstand gegen das NS-Regime	7-8
Inklusive Neugestaltung des Spielplatzes am Knüwerweg	8-9
Vorfahrt ÖPNV - starke und vernetzte Angebote schaffen	9
Neue Feuerwache an der Hattinger Straße	10
Mitglied im Rat, den Ausschüssen und beratend in der BV Mitte	10
Verkehrskonzept Innenstadt, hier: Anbindung ans Ehrenfeld	11-12
Haus des Wissens: Weitere Planungen und Namensfindung	12-13

**2021? WIR SIND DOCH
SCHON IM JAHR 2022!**



Ja, diese Ausgabe erscheint im Januar 2022. Dass hier Themen aus 2021 vorkommen, liegt daran, dass ich seit April 2021 Ratsmitglied bin. Diese erste Ausgabe des **Ehrenfelder Ratsbriefs** wird die ersten Monate der politischen Entscheidungen thematisieren.

Im vorerst **monatlichen Abstand** werden die weiteren Ausgaben erscheinen, so dass man nach einiger Zeit tagesaktuell(er) ist. Alternativ hätte die Erstausgabe den circa vierfachen Umfang.

GRUNDSATZBESCHLUSS: UMBAU DER KÖNIGSALLEE



Im April stand im **Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur** der Grundsatzbeschluss zum **Umbau der Königsallee** auf der Tagesordnung. Hier hatte sich die Stadt Bochum verpflichtet, **durchgehende Radstreifen** auf der Königsallee zwischen der Wohlfahrtstraße bis zur Hattinger Straße anzulegen. Das resultierte aus einem Vergleich zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bo-

chum und der Deutschen Umwelthilfe (DUH) vor dem Oberverwaltungsgericht (OVG) Münster. Durch die dort vereinbarten Maßnahmen wurden in Bochum **erfolgreich Autofahrverbote abgewendet**.

Im Grundsatzbeschluss wurden die elementaren Planungen entschieden. Dazu gehört auch eine **Verlegung der Bushaltestelle Waldring** in den eigentlichen Waldring

selbst. Die Skizzen zeigen die jeweiligen **Musterquerschnitte** für die beiden Bereiche. Der Plan, auf der Königsallee Umweltpuren einzurichten, wäre nur dann sinnvoll, wenn diese parallel nebeneinander von Fahrrädern und Busen genutzt werden können.

Das wäre aber hier nicht gegeben und damit würden die ganzen Linien- und Schulbusse als auch der Radverkehr ausgebremst.

In der Detailplanung kann es noch

zu Abweichungen kommen. Der **Abschnitt Wohlfahrtstraße** bis zur **Wasserstraße** wird anders gestaltet: hier muss man auf die Brücke über der Königsallee achten und auf die Bäume, die die Straße erst zur Königsallee machen. Daher erfolgt hier keine bauliche Trennung von Geh- und Radweg.

Diese Planung für diesen Teil der Königsallee halte ich für eine vernünftige Lösung, die allen Interessen entgegenkommt.

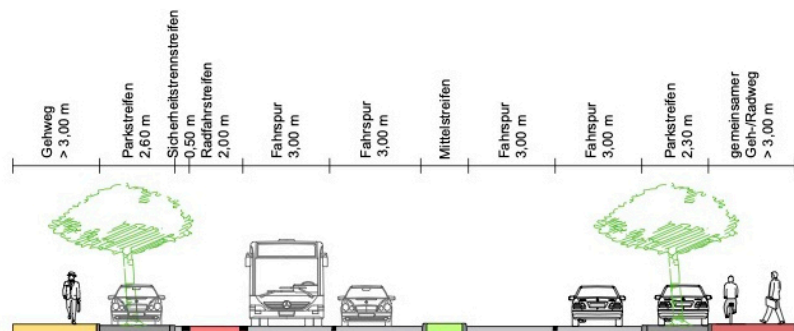
Weitergehende Informationen u.a. im Ratsinfomanagementsystem (RIM) der Stadt Bochum:

- [Beschlussvorlage \(Verwaltung\)](#)
- [Änderungsantrag der Koalition](#)

Musterquerschnitt Königsallee (1. BA) - Wasserstraße <> Arnikastraße



Musterquerschnitt Königsallee (1. BA) - Wohlfahrtstraße <> Wasserstraße



“JEDEM KIND INSTRUMENTE, SINGEN, TANZEN” (JEKITS)



Das Programm **“JeKits” (Jedes Kind Instrumente, Singen, Tanzen)** hat in Bochum seinen Ursprung. Im **Ausschuss für Kultur und Tourismus** wurde mitgeteilt, dass das Land NRW die landesweite Förderung von 2 Jahren zeitlich ausweiten wird. Wir in Bochum waren da vorbildhaft und hatten schon 4 Jahre pro Kind. Hier ergibt sich dadurch für uns keine Änderung.

Aber durch die besseren Förderungen vom Land gibt es **extra Geld für Bochum**. Das inhaltliche Angebot für die Bochumer Schüler*innen der Musikschule bleibt also gleich, **finanziell ergeben sich jedoch für die Zahlungspflichtigen deutliche Senkungen!** Auch wird die Sozialermäßigung nach und nach auf 100 % (bisher 75 %) angehoben.

KOMMUNALES MODERNISIERUNGSPROGRAMM



Der **Ausschuss für Strukturentwicklung, Digitalisierung und Europa** beschäftigte sich u.a. mit der Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt in Bochum.

Neben dem Mietspiegel, den geplanten Bauprojekten usw. war auch das **kommunale Modernisierungsprogramm** der Stadt Bochum ein Thema.

Im Rahmen des Handlungskonzepts Wohnen der Stadt Bochum versucht die Stadt für Modernisierungen im Baubestand zu sorgen, zu Beginn in einem Pilotversuch innerhalb eines eng definierten Gebietes an den Cityradialen (wie z.B. der Königsallee im Ehrenfeld). Zwischenzeitlich wurde das

Gebiet ausgeweitet. Unter Modernisierungen werden hier beispielsweise die **energetische Sanierung des Gebäudes oder der Fassaden** (siehe die Fotos) verstanden.

Das funktioniert so, dass im Rahmen dieses Programms die Stadt die Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien und Wohnungen unterstützt:

einerseits durch eine **individuelle Beratung** durch den Modernisierungsberater der Stadt, der dazu Tipps geben kann, aber auch durch einen **finanziellen Zuschuss** (für maximal 25 % der Kosten und maximal 25.000 Euro/Jahr).

Weitergehende Details findet man

in der Beschlussvorlage der Verwaltung zur Erweiterung des Programms. Aber auch auf der Seite

zum Modernisierungsprogramm (beides nachfolgend verlinkt) gibt es weitere Informationen.

Weitergehende Informationen u.a. im Ratsinfomanagementsystem (RIM) der Stadt Bochum:

- [Beschlussvorlage \(Verwaltung\)](#)
- [Modernisierungsprogramm](#)

MASSNAHMEN IM RECHENER PARK



"Stadtbildpflege im Bezirk Mitte" kann erstmal alles bedeuten. Aber hinter dieser Überschrift eines Beschlusses der **Bezirksvertretung Bochum-Mitte** finden sich Investitionen in hoher sechsstelliger Summe für den gesamten Stadtbezirk Bochum-Mitte.

Bei uns im Ehrenfeld ging es hier um Erneuerungsmaßnahmen im Rechener Park, genauer gesagt eine **Ergänzung der Mauern** an der bereits erneuerten großen Balustrade an der Königsallee gegenüber der Graf-Engelbert-Schule und dem **Austausch einer defekten Bank** im Park.



Vergleich vorher / nachher (Ecke Friederikastraße/Königsallee)

Fotos: privat (links), Stadt Bochum/Lutz Leitmann (rechts)

GEDENKORT WEISSE ROSE ZUM WIDERSTAND GEGEN DAS NS-REGIME



Unter anderem in der **Bezirksvertretung Bochum-Mitte** gab es Überlegungen zu einem **Gedenkort angesichts des Widerstandes gegen die nationalsozialistische**

Terrorherrschaft.

Der dabei angedachte Name spielt auf eine der bekanntesten Widerstandsgruppen, die 'Weiße Rose'

mit den Geschwistern Scholl, an.

Nach der Präsentation von zwei Entwürfen entschied man sich abschließend für das Modell

"Bochumer Charivari". Dies haben sich die Kulturpolitikerinnen und Kulturpolitiker der SPD im Atelier der Künstlerin Dorothee Schäfer im Dezember 2021 angeschaut:

Modell **"Bochumer Charivari"** - Foto aus Dezember 2021



INKLUSIVE NEUGESTALTUNG DES SPIELPLATZES AM KNÜWERWEG



In der **Bezirksvertretung Bochum-Mitte** wurde beschlossen, dass der Spielplatz am Knüwerweg anders gestaltet werden soll.

Durch eine inklusive Planung soll

erreicht werden, dass **möglichst viele Kinder** den Spielplatz nutzen können.

Dazu gab es im Vorfeld eine Besichtigung vor Ort (zu der mich

auch Eltern eingeladen hatten), um sich das Ganze anzuschauen.

Ursprünglich reichte das bewilligte Geld für den geplanten Umbau nicht, aber die fehlenden Mittel

wurden im Nachgang noch beschlossen. Jetzt sollen insgesamt **40.000 Euro** investiert werden und dem Umbau sollte dann nichts mehr entgegenstehen.

VORFAHRT ÖPNV - STARKE UND VERNETZTE ANGEBOTE SCHAFFEN



Im **Rat der Stadt Bochum** wurde bekannt, dass die Stadtverwaltung zusammen mit der Bogestra ein Modellprojekt zur ÖPNV-Förderung beim Bund eingereicht hat.

Bestandteil dieses Antrages ist eine **Taktverkürzung für die Buslinie 353** (auf 7,5 Minuten), die Schaffung eines **Mieter*innentickets für Wohnungsbaugesellschaften** und weitere **vernetzte Angebote**.

Hierbei setzt die Bogestra vor allem auf die Beteiligung an dem Unternehmen **"Mobility Inside"**.

Das ist eine Plattform verschiedener Verkehrsunternehmen, die alle Mobilitätsangebote in einer Anwendung bündelt und somit auch das **verkehrsträgerübergreifende Reisen** ermöglicht.



NEUE FEUERWACHE AN DER HATTINGER STRASSE



Der **Rat der Stadt Bochum** hat dem 7,5 Mio Euro teuren Projekt des **Neu- bzw. Erweiterungsbaus einer Feuerwache** im Bochumer Südwesten (an der Hattinger Str.

410) zugestimmt. Neben Rettungsfahrzeugen werden dort **zukünftig auch 1-2 Löschfahrzeuge** stationiert, so die Planungen der Feuerwehr Bochum dazu.

MITGLIED IM RAT, DEN AUSSCHÜSSEN UND BERATEND IN DER BV MITTE



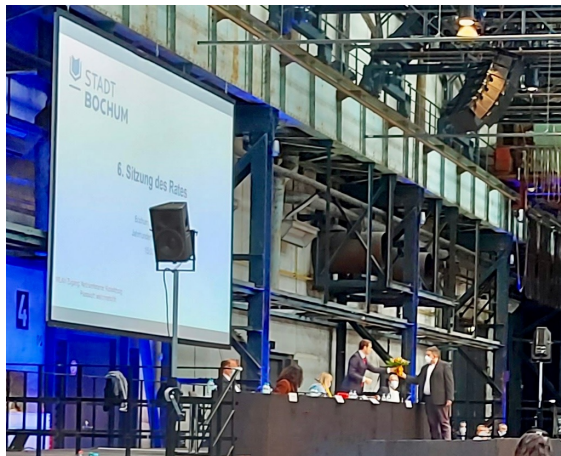
Nachdem ich im April 2021 neues Ratsmitglied geworden bin, wurde ich in der Ratssitzung im Mai 2021 durch Bochums Oberbürgermeister Thomas Eiskirch **offiziell verpflichtet und in die städtischen Ausschüsse gewählt.**

Regulär bin ich Mitglied im **Ausschuss für Infrastruktur und Mobilität** sowie im **Ausschuss für Kul-**

tur und Tourismus. Außerdem verrete ich meine Kolleginnen und Kollegen von der SPD im Rat auch in anderen Ausschüssen der Stadt.

Zusätzlich bin ich, da ich im **Ehrenfeld** für den Rat kandidiert habe, als Ratsmitglied auch automatisch beratendes Mitglied der **Bezirksvertretung (BV) Bochum-Mitte**, die für das Ehrenfeld zuständig ist.

Verpflichtung von Jens Matheusik als Ratsmitglied durch Bochums Oberbürgermeister Thomas Eiskirch im RuhrCongress (27.05.2021)



VERKEHRSKONZEPT INNENSTADT, HIER: ANBINDUNG ANS EHRENFELD



In der Innenstadt plant die Stadt weitere Radwege.

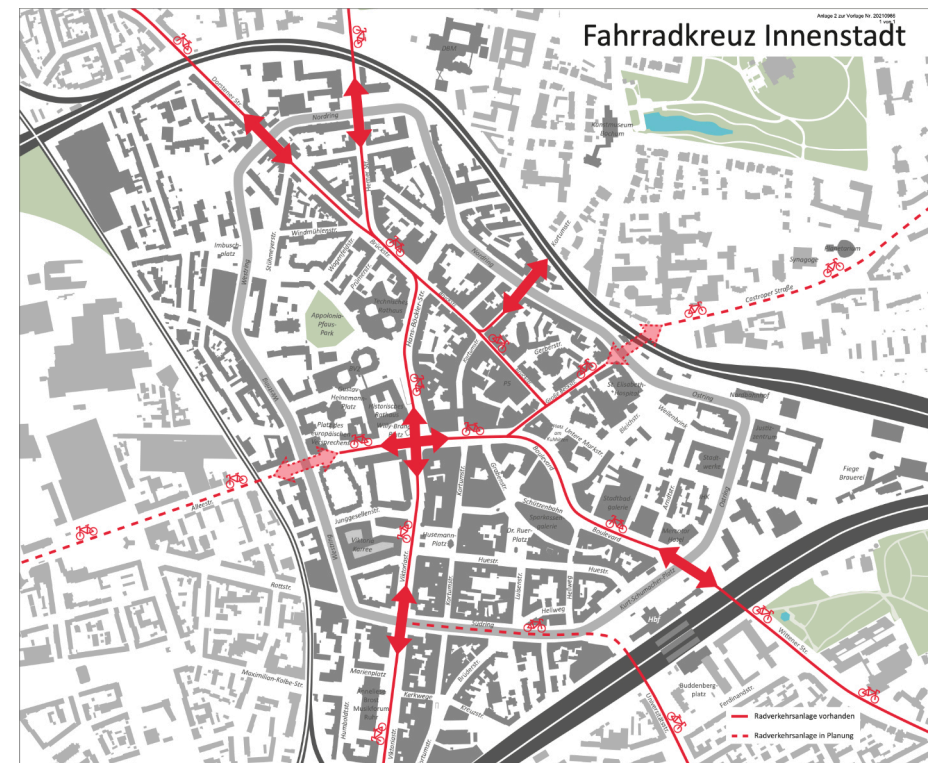
Ein Teil dieser Planungen ist ein neues **Radverkehrskreuz.**

Dieses soll an der Rathaus-Kreuzung am **Willy-Brandt-Platz** entstehen (siehe die Abbildung). Von

dort soll man zukünftig mit dem Rad in alle Himmelsrichtungen fahren können.

Die Planungen der Stadtverwaltung endeten im Süden am Südring. Daher haben wir als Koalition im Rahmen unseres **Änderungsantrages** zur Vorlage auch einen

Geplantes Fahrradkreuz Innenstadt



Prüfauftrag der Verwaltung im Ausschuss mitgegeben.

Die Verwaltung soll prüfen, inwiefern von dort auch bis zur Kreuzung am Schauspielhaus Radwege

in beide Fahrtrichtungen realisiert werden können.

Damit könnte dann auch das Ehrenfeld an das Radverkehrskreuz angeschlossen werden.

HAUS DES WISSENS: WEITERE PLANUNG UND NAMENSFINDUNG



Gegenüber vom Rathaus steht das alte Post- bzw. Telekomgebäude.

Dort entsteht zukünftig eines der wohl interessantesten Bauprojekte der Innenstadt - das sogenannte "Haus des Wissens".

Hierbei handelt es sich um einen

Bau, der zukünftig nicht nur die Stadtbibliothek, die Volkshochschule und Angebote der Bochumer Hochschulen aufweist.

Auch die schon lange diskutierte Markthalle soll hier als Teil des Haus des Wissens in der Bochumer Innenstadt entstehen:

Darstellung: Haus des Wissens mit der Markthalle



Markthalle
BOCHUMER HOCHSCHULE

Markthalle
BOCHUMER HOCHSCHULE

Nachdem grundsätzlich dazu schon diverse Beschlüsse gefasst wurden, wurde jetzt in den Ausschüssen und im Rat über die weitergehenden Planungen aufgrund der aktualisierten Ideen und Vorlagen entschieden.

So soll jetzt auch das Bauwerk einen begrünten Dachgarten bekommen - siehe das folgende Bild.

Neben diesen baulichen Entscheidungen, wurde jetzt auch der Name abschließend festgelegt.

Lange war "Haus des Wissens" nur ein Arbeitsbegriff. Doch nachdem dieser sich inzwischen so eingepreßt hatte, haben wir im Rat - nach einem Vorschlag einer Jury - entschieden, diesen Namen zukünftig beizubehalten.

Weitergehende Informationen u.a. im Ratsinfomanagementsystem (RIM) der Stadt Bochum:

- [Beschlussvorlage \(Verwaltung\)](#)
- [Bericht auf jensmatheuszik.de](#)
- [HdW: Come fly with us \(+ Video\)](#)

Darstellung: Haus des Wissens mit Dachgarten



IMPRESSUM

Der **Ehrenfelder Ratsbrief** wird von der SPD Bochum-Ehrenfeld und dem Ehrenfelder Ratsmitglied Jens Matheuszik herausgegeben: SPD Bochum-Ehrenfeld, Alte Hattinger Str. 19, 44789 Bochum, V.i.S.d.P.: Jens Matheuszik

E-Mail: jens@spdB0ehrenfeld.de
WWW: <http://www.spd-bochum-ehrenfeld.de/>
Facebook: <https://fb.com/spdB0ehrenfeld>
Twitter: <https://twitter.com/spdB0ehrenfeld>

spd.de/newsletter/

Abonnement des **Ehrenfelder Ratsbriefes**: einfach den Newsletter der SPD auf der Website spd.de/newsletter/ bestellen - und die PLZ 44789 angeben!

KONTAKT

JENS MATHEUSZIK

Haben Sie zum **Ehrenfelder Ratsbrief** bzw. zu Entscheidungen, zu dem, was bei uns im Ehrenfeld passiert usw. Fragen? Hinweise? Vorschläge? Dann scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen!

Am besten über die nachfolgend genannten Wege:

E-Mail	jens@spdB0ehrenfeld.de
Internet	https://www.jensmatheuszik.de/
Facebook	https://fb.com/JensMatheuszik
Instagram	https://instagram.com/JensMatheuszik
Twitter	https://twitter.com/JensMatheuszik
What's App	0234/81030339



In der nächsten Ausgabe des Ehrenfelder Ratsbriefs geht es u.a. um die Bewältigung der Corona-Pandemie, die Barrierefreiheit am S-Bahnhof Ehrenfeld und vor allem um den Haushalt der Stadt Bochum für das Jahr 2022.

Foto: Lutz Leitmann/Stadt Bochum